

sche Alphabet (im Buchstabilbüchlein) den Kindern bekannt gemacht. \*)

22.) Die Kinder waren schon erwachsener und erfahrner. Er bedurfte keiner andern Anstalten, als die grossen Buchstaben beider Alphabete in dem Buchstabilbüchlein den Kindern zu zeigen. Nach kurzer Zeit konnten sie auch lateinischen Druck lesen. Und da las die Schule täglich auch Etwas aus dem dritten Theile des Kinderbuchs.

23.) Die Zahlzeichen kennen zu lernen, von 1 bis 100, ist eine Kleinigkeit (Siehe das Buchstabilbuch). Kinderfreund lehrte in der Leseschule keine Grammatik. Darum konnte er auch von den Unterscheidungszeichen Nichts Mehr sagen, als wir in dem Buchstabilbüchlein. Aber so lange

- ) Das kleine lateinische Alphabet ist dem kleinen teutschen so ähnlich, daß nur k, s, fs (welches anstatt des ß gebraucht wird), imgleichen x und z für denjenigen, welcher das kleine teutsche Alphabet kennt, etwas Befremdendes haben. Aber viele Buchstaben des teutschen grossen Alphabets weichen stark ab von dem kleinen. Eben dieses ist wahr von der Unähnlichkeit des grossen und kleinen lateinischen Alphabets. Daher war in dem Kinderfreundischen Buchstabilbüchlein, (die Kenntnisse der grossen Alphabete zu erleichtern) das gethan, was ich gleichfalls in unserem Buchstabilbüchlein in zweien Anmerkungen angerathen habe.